

Ausgabe

5/2019

Nov/Dez

# FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH



## fvk-INFO



### Vorwort:

Liebe Filmfreunde!

Es ist wieder an der Zeit, Rückschau zu halten. Unser Klub kann auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Den Landesmeistertitel verteidigt. Im Minutencup zwar gegen den späteren Sieger schon in der ersten Runde ausgeschieden, aber bei der Staatsmeisterschaft mit dem 3. Platz zurückgeschlagen.

Die Staatsmeisterschaft wurde ja heuer im neuen Modus durchgeführt. Hier konnte Jaqueline Rauter mit drei Nominierungen und davon zwei Siegen einen großartigen Erfolg einfahren. Apropos Staatsmeisterschaft. Laut Beschluss der Generalversammlung wird dieser Versuch auch 2020 noch einmal durchgeführt.

Nun blicken wir nach vorne. Die Landesmeisterschaft wirft ihre Schatten voraus und der Vorstand ist schon fest am Arbeiten. Die Eckpfeiler stehen und es gibt schon eine Einteilung der Arbeitsbereiche. Wir haben schließlich einen guten Ruf zu verteidigen. Aber wie ich den Klub kenne, wird uns das sicher wieder gelingen. Als Termin bitte den 28. und 29. Feber 2020 vormerken.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen schöne, besinnliche Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches 2020.

Euer Wolfgang Hinteregger

## MINUTENCUPDREH



Oben: Gruppenfoto des Drehteams:  
von links nach rechts: Raimund Possegger,  
Alexander Krainer, Erich Wassertheurer, der  
Hauptdarsteller (ein Mercedes Oldtimer)  
Ernst Thurner, Karl Tscharnuter, Markus  
Unegg (Autobesitzer).  
Rechts: Alexander Krainer im Fokus von  
Raimund Possegger.

Unser erster Minutencupfilm für die nächste Landesmeisterschaft ist abgedreht. Am 2. November fanden sich trotz widrigen, kalten Wetterverhältnissen sieben Unentwegte am Drehort bei Gummern ein. Hauptdarsteller war der Mercedes Oldtimer von Markus Unegg mit seinen (bestätigten) über 1.000.000 km auf dem Buckel.

Unterstützt wurde das Team wieder einmal von den Schauspielern Erich Wassertheurer und Alexander Krainer von der Theatergruppe Spektakel aus Weißenstein. Mehr wird zum Inhalt des Filmes nicht verraten. Nur soviel: es sind noch weitere Filme in Planung.



Wolfgang Hinteregger

# UNSER KLUBPROGRAMM

Programmbeginn jeweils um 20:00 Uhr  
Treffpunkt ab 19:30 Uhr  
im Klublokal, Volkshaus Landskron

## 11. November Verbandsfilme.

*Wir diskutieren und bewerten die Filme des Verbandsumlaufes.*

## 18. November Arbeitsabend Minutencup.

*Wir schreiben das Drehbuch für einen weiteren Minutencup-Film für die LM 2020.*

## 25. November UNICA-Filme.

*Wir zeigen deutschsprachige Filme, die heuer bei der UNICA gezeigt wurden.*

## 2. Dezember Cineastenabend.

*Filmthema wird noch bekannt gegeben!*

## 9. Dezember Verbandsfilme.

*Wir diskutieren, analysieren und bewerten die Filme des Verbandsumlaufes.*

## 16. Dezember **ACHTUNG: Letzter Klubabend 2019!**

*Programm wird noch bekannt gegeben!*

## 22. Dezember Weihnachtsfeier und Jahresrückblick im eduCARE.

*Mit Ehrungen unserer Vereinsjubilare. Anmeldungen und Menüwünsche bei den Klubabenden oder bis 16. 12. 19 oder per Mail an den Obmann. Familienmitglieder und Partner herzlich willkommen!*

**ACHTUNG: Beginn bereits um 18:00 Uhr!**

## 6. Jänner 2020 Heilige 3 Könige.

**Kein Klubabend.**

## 13. Jänner 2020 Klubmitglieder gestalten das Programm.

*Beiträge bitte beim Obmann anmelden.*

# Gedanken zur Filmbewertung

*Anlässlich der Diskussion bei der letzten Generalversammlung in Linz zum Thema „STM neu“ habe ich mich als Juror etwas eingehender mit dem Thema beschäftigt:*

Grundsätzlich muss einmal festgestellt werden, dass wir beim VÖFA die Filme vor Publikum besprechen. Daher ist es also notwendig, die Filme analytisch zu betrachten, will der Juror mehr als nur „Der Film hat mir sehr gut gefallen“ sagen können. Die Punkte dieser Filmanalyse sind in den Bewertungskriterien (5.1.1ff der WBB) zur Genüge ausführlich angeführt. Mit Hilfe dieser Kriterien ist eine Bewertung eines Films - egal nach welchen Vorgaben - aus meiner Sicht schon gut möglich.

Der Juror muss meiner Meinung nach nach der **Analyse** (=Zerlegung des Filmwerkes in seine Einzelteile) die Teile wieder zu einem Ganzen zusammenfügen. Das heißt, er kann für die Bewertung des Gesamtfilms nicht Einzelteile positiv („der hat so gut gespielt!“) oder negativ („da war eine Unschärfe drin!“) heranziehen, sondern muss irgendwie eine **Summe aller Teile** bilden, um den Film als Gesamtkunstwerk zu beurteilen. Bei der Vergabe der Sonderpreise (oder Kategorienpreise) haben die Juroren die Aufgabe, Highlights oder Filetstücke des Films herauszufiltern, um diese dann den vorgesehenen Sonderpreisen zuzuordnen. Hier erfolgt nur eine Analyse - ohne Rücksicht auf das gesamte Filmwerk. Wenn man nun diese Betrachtungen der Analyse und Synthese auf die aktuelle Diskussion STM-alt oder STM-neu umlegt, so ergibt sich Folgendes:

Bei der **STM-alt** werden die Filme in den Rängen (Gold-Silber-Bronze-Diplom) als Gesamtwerk beurteilt und zusätzlich gibt es noch das Herausheben besonderer filmischer Leistungen durch die Sonderpreise. Dieses System ist also ein komplettes Betrachtungssystem der Filme, da sowohl die Analyse als auch die Synthese, die Zusammenfügung der Einzelteile zum Gesamtwerk, zum Tragen kommt.

Bei der **STM-neu** werden die Filme teils als Gesamtwerk betrachtet, teils analytisch. Die Kategorienpreise Darstellung, akustische Gestaltung, Schnitt, filmische Geschichte, Idee, Regie und Bildgestaltung sind eindeutig analytische Betrachtungen. Die Kategorienpreise Jugendfilmpreis, Dokumentation, Spielfilm, sowie der Preis der Jury und der Titel „Staatsmeister“ können aber sehr wohl als Gesamtfilmbetrachtung verstanden werden. Allerdings erhalten nur 5 Filme eine solche Bewertung.

Wir haben es also mit einer inkonsequenten Bewertung der Filme zu tun. Die Belohnung der Autoren über die (analytischen) Kategorienpreise ist sehr komplett und kann nach Bedarf durch zusätzliche Kategorien auch noch erweitert werden. Die Gesamtbetrachtung jedoch erstreckt sich nur auf einige Filme des Bewerbes, so dass sehr viele Filme ohne verbindliche Gesamt-Bewertung bleiben. Die Jurydiskussion kann vom Autor nicht als Bewertung umgedeutet werden, das hat noch nie funktioniert.

## **Fazit:**

Nach eingehender Beschäftigung mit dem Thema gebe ich der Gesamtbetrachtung des Films den Vorzug. Wenn daneben noch eine Reihe von Sonderpreisen (Kategorien) vergeben werden, ist das Bewertungssystem meiner Meinung nach komplett und ideal. Eine Anpassung an ein offensichtliches unkompletteres System bei professionellen Filmfestivals erübrigt sich daher. Die obigen Betrachtungen beziehen sich nur auf die Bewertung der Filme. Andere Argumente wie „Medaillenflut“, „modernes Filmfestival“, „Zuschaueraktivierung“ usw. spielen keine Rolle.

Ernst Thurner





**AR**  
Andreas Rauch

Ihr Partner für  
den Siedlungswasserbau

Planung, Ausschreibung  
örtliche Bauaufsicht  
Bauarbeitenkoordination  
Fachberatung  
Schulung

Infotelefon +43 4242 52500  
[www.andreasrauch.info](http://www.andreasrauch.info)

**RED ZAC**  **Moser**  
Elektronik, Voller Service.

Hassler & Moser GmbH · 9800 Spittal a. d. Drau  
Villacher Straße 34-36 · Tel. 0 47 62 / 31 33

## Besinnlich-kulinarischer Jahresausklang 2019

Unser Jahresabschluss findet heuer am Sonntag, dem 22. Dezember um 18 Uhr in einer neuen Lokalität statt. Diesmal feiern wir im **eduCARE** in Treffen neben der Ossiacher Bundes-

straße (siehe Plan unten). Beiträge in literarischer Form sind erwünscht. Weiters stehen Ehrungen für langjährige Klubmitgliedschaft auf dem Programm und ein Rückblick auf ein durchaus erfolgreiches Klubjahr. Um den familiären Charakter unserer Feier zu betonen, sind Familienangehörige und Partner herzlich willkommen.

Anmeldungen und Menüwünsche bitte bis spätestens 16. 12. 19 beim Klubabend oder beim Obmann per Mail ([ernstthurner@gmx.at](mailto:ernstthurner@gmx.at)).



**Impressum:**  
Herausgeber:  
Film- und Videoklub Villach  
Obmann Ernst Thurner  
Eduard-Mörrike-Weg 2  
9500 Villach  
ZVR-Nummer 491 702 486

Gestaltung: Wolfgang Hinteregger



**Unser Klub im Web:**

<http://www.fvk.at>

Unser Klub auf Facebook:

<http://facebook.com/filmklub.villach>

Klublokal: Volkshaus Landskron

Volkshausstraße 8, 9523 Landskron

Klubabend montags, 20:00 Uhr

LAND  KÄRNTEN

Volkskultur

villach :kultur